

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 5 (1898)

Heft: 3

Rubrik: Patentertheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

selbe soll ausser dem nothwendigen Mobiliar zur Hauptsache aus verschiedenen elektrischen Apparaten bestehen, deren Bestimmung keine andere sein wird, als alle Arbeit zu verrichten, welche bisher der Hausfrau und ihren dienstbaren Gehilfinnen oblag. Diese Apparate werden, wie Herr Perkins behauptet, alles nur Erdenkliche zum Punkte der Hausarbeit verrichten und leisten. Von Heizung, Beleuchtung, Ventilation u. s. w. gar nicht zu reden, denn in Zukunft ist es etwas ganz selbstverständliches, dass dazu nunmehr Elektrizität Verwendung findet, aber Herr Perkins behauptet, in seinem neuen Hause werde diese auch mittelst Apparaten das Schuhputzen, das Kochen, den Betrieb der Nähmaschine, das Bügeln, das Aufscheuern des Bodens, überhaupt alles mögliche besorgen.

Die „Schweizer Industrie- und Handels-Zeitung“ erwähnt hierzu: Unsere Leserinnen, die zu den Hausfrauen gehören, werden sich wahrscheinlich die Realisation des Vorstehenden baldigst herbeiwünschen und denjenigen, welche noch keine sind, dürfte es neue Courage verleihen, um solche bald zu werden.

Patentertheilungen.

- Kl. 20. No. 14956. 14 juillet 1897. — Battant brodeur-festonneur faisant les points de l'aiguille. — Blanchard & Cie, place Morand 7, Lyon, France. — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 14958. 18. Juli 1897. — Blatt- und Kettenfäden-Schutzapparat für Webstühle aller Art. — Enrico Kläui, Mechaniker, San Pietro-Seveso bei Barlassina (Italien). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.
- Kl. 20. No. 14959 u. No. 14980. 7. September 1897. — Draht-Webelitze. — Kampf & Cie., Jungfernweg 22, und H. J. Syben, Ispelstrasse 39, beide in Crefeld (Deutschland). — Vertreter: E. Blum & Cie. in Zürich.
- Kl. 20. No. 15038. 21. Juli 1897. — Neuartiges Gewebe. — Wever & Sul, Fr. Beuthel Nachf., Oberdömerstrasse 61, Barmen (Deutschland). — Vertreter: Bourry-Séquin & Cie., Zürich.
- Kl. 20. No. 15039. 6. August 1897. — Tuchmessapparat. — Gebr. Baumann, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 20. No. 15040. 22. September 1897. — Pièce de tissu double pouvant être divisée en deux pièces de tissu velouté (genre moire). — Ollagnier Fructus & Descher, 3, quai de Retz, Lyon (France). — Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 20. No. 15041. 23. September 1897. — Un nouveau tissu applicable à la production d'un tissu brillant. — Tresca frères & Cie, fabricants de soieries, 8 rue du Griffon, Lyon (France). — Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Wir erlauben uns wiederholt höflich, auf die noch bestehenden Fragen aufmerksam zu machen.

Frage 31.

Welche Spulmaschinen für einfache Spulung können bei geringem Kraftverbrauch und wenig vorkommenden Reparaturen empfohlen werden?

Frage 32.

Wie werden Gliederriemen, die bei einer Temperatur von 25—28° R. arbeiten, am zweckmässigsten behandelt? Die Glieder solcher Riemen reissen nämlich schon nach halbjährlichem Gebrauche massenhaft.

Frage 33.

Wer fassat sich mit dem Ankauf oder dem Vertrieb von Patenten der Textilbranche?

Frage 34.

Wer liefert die besten Ratiären für Handstühle mit Hoch- und Tieffach und Dessinwechselvorrichtung?

Vereinsangelegenheiten.

Wir erlauben uns, auch an dieser Stelle zu der am **6. März** 1898 um 2 Uhr im „Café Schützengarten“ stattfindenden Generalversammlung zu recht zahlreicher Theilnahme einzuladen. Aus der inzwischen zugestellten speziellen Einladung (nebst dem VIII. Jahresbericht und gedruckten Regulativen) werden unsere werthen Mitglieder ersehen, dass eine grosse Betheiligung nothwendig ist.

Der Vorstand.

Lokalsektion Zürich.

Die Lokalsektion Zürich gab Samstag Abend, den 5. Februar, den Mitgliedern in den Sälen der Tit. Zunft zur Schmieden einen Familienabend, der in allen Theilen als gelungen bezeichnet werden kann, und im wahren Sinne des Wortes familiär verlaufen ist. Der genussreiche Abend wurde durch eine kurze Begrüssungsrede des Präsidenten der Lokalsektion, Herrn Roth, eingeleitet; das vorliegende Programm bestand, angenehm abwechselnd, in Instrumentalvorträgen und theatralischen Produktionen, zu welchen sich einige Mitglieder der Sektion in sehr verdankenswerther Weise beigelassen hatten. Den verschiedenen Nummern wurde reicher und verdienter Beifall gezollt. Nach einem kleinen Bankette wurde wacker getanzt und als man sich trennte, erglänzte das Zifferblatt am St. Petersturm im schönsten Morgenrothe. Ein Bravo dem rührigen Vorstände der Lokalsektion, der nichts scheut, seinen Mitgliedern neben lehrreichen auch an-